

# Hohbuch-Brief



EV. KIRCHENGEMEINDE

**Februar 2024**

Gemeindeversammlung

Quartiersarbeit

Impressionen Advent



**ANSPRECHPARTNER GRUPPEN/KREISE:****Frauen-/Alleinerziehendentreff**

I. Alberth, Tel. 07071-369407

**Hohbuch-Chor**

L. Dwenger, Tel. 07121-923645

Leitung W. Witte, Tel. 07121-897825

**Chor „Iwuschka“**

Fam. Diete, Tel. 07121-411937

**Jugendarbeit/esjw/CVJM**

F. Kern, Tel. 07121-312474

A. Wieder, Tel. 07121-3124-80

G. Digel, Tel. 07121-3456682

**Literaturkreis**

M. Roller, Tel. 07121-239864

**Märchenkreis**

K. Rahn, Tel. 07121-23741

**Meditatives Tanzen**

R. Saur, Tel. 07121-479406

G. Fuchs, Tel. 07121-22598

**Seniorenangebote**

L. Lamparter, Tel. 07121-29956

I. Schmidt, Tel. 07121-23202

**Suchtkrankenhilfe**

Fam. Luik, Tel. 07121-239998

S. Schmelzer, Tel. 0179-8115102

**Spiele- und Stricktreff, YOGA**

Pfarramt, Tel. 07121-240305

**Gemeindedienst/Austräger**

Pfarramt, Tel. 07121-240305

**Kirchengemeinderat**

Pfarramt, Tel. 07121-240305

**Ev. Pfarramt, Pestalozzistraße 58**Pfarrer: **Michael Dullstein**, Tel 240305, Fax 22736, pfarramt.reutlingen-hohbuch@elkw.deSekretärin: **Andrea Haug**, Tel 240305, Di 8-12 u. 14-16, Do 8-12 UhrGemeindediakon: **Florian Kern**, Tel. 312474, Florian.Kern@esjw.de**Ev. Gemeindezentrum Hohbuch, Pestalozzistraße 50**Mesnerin: **Nataša Minić**, Mo 9-12, Di u. Fr 14-16 Uhr oder gerne auf den Anrufbeantworter sprechen, Tel. 929622, natasa.minic@kirche-reutlingen.de**Begegnungsstätte Hohbuchcafé: Martina Aftim** Tel. 2055464, mobil: 0176-46517263

Bürozeiten: Mi 13-16 Uhr, Do 11:30-16 Uhr, Fr 11:30-15 Uhr od. gerne über Anrufbeantworter.

**Stadtteilbüro Hohbuch/Schafstall, Pestalozzistraße 50**Kordinatorin: **Petra Miehle**, Sprechzeit dienstags beim Quartierstreff 12 - 16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 0157-54410019, info@gemeinsam-im-hohbuch.de

Impressum: Hohbuch-Brief  
 Gemeindeblatt der Ev. Kirchengemeinde Hohbuch  
 Herausgegeben vom Ev. Pfarramt Hohbuch  
 Pestalozzistr. 58, 72762 Reutlingen  
 Verantwortlich: Pfr. Michael Dullstein  
 Layout und Satz: Andrea Haug  
 (namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen  
 unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser)



Bankverbindung Ev. Pfarramt Hohbuch:  
 KSK RT, IBAN DE90 6405 0000 0000 2176 04 | BIC SOLADES1REU

**Ihre Artikel zum Hohbuchbrief bitte unter  
 folgender Adresse einreichen: [redaktion@hohbuch-kirche.de](mailto:redaktion@hohbuch-kirche.de)  
 Redaktionsschluss für März-Ausgabe: 16. Februar**

## Perspektiven

Als Evangelische Kirchengemeinde im Hohbuch und Schafstall konnten wir uns Ende des letzten Jahres mit der Feier unseres 40-jährigen Jubiläums vergewissern, was uns im Rückblick wichtig war und für die Zukunft wichtig bleibt: sozial-diakonisch, gemeinwesenorientiert, friedensbewegt und kulturschaffend zu wirken, mit anderen Worten: **Ein gutes, gerechtes, vertrauensvolles und heiteres Miteinander zu leben. Das ist unser Selbstverständnis.**

Mit diesem Selbstverständnis stehen wir in eine Zeit geringer werdender Mittel, wachsender gesellschaftlicher Spannungen und zunehmender Kirchenferne breiter Kreise. Unsere Landeskirche wird bis zum Jahr 2030 ein Drittel aller Pfarrstellen abbauen. Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen plant ihre sieben Kirchengemeinden in vier Bereichen zusammenzufassen. Die Kirchengemeinderäte der Kreuzkirchengemeinde und der Hohbuchgemeinde klären dementsprechend seit Mitte letzten Jahres in einem moderierten Beratungsprozess, **ob beide Gemeinden zur nächsten Kirchengemeinderatswahl im Dezember**

### **2025 fusionieren werden.**

Wenn Sie diesen Artikel lesen, werden die beiden Gremien am 27. Januar bereits gemeinsam in einer Klausurtagung beraten haben, welche Perspektiven sie ihren beiden Gemeinden über das Jahr 2030 aufzeigen können. In getrennten **Gemeindeversammlungen am 10. März** werden die gemeinsam erarbeiteten Vorschläge dann der Öffentlichkeit der jeweiligen Gemeinde vorgestellt, sodass zu allen davon betroffenen Themen des Gemeindelebens nochmals Rückmeldung gegeben werden kann. In den folgenden Wochen und Monaten bis zum Sommer wird dann entschieden ob und wie die beiden bislang getrennten Gemeinden zu einer gemeinsamen neuen Gemeinde zusammen verschmelzen können. Lesen Sie dazu bitte auch den folgenden Bericht aus dem Kirchengemeinderat. Er führt die relevanten Themen für das innerkirchliche Geschehen auf.

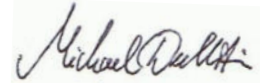
**Offen bleibt dabei, welche Auswirkungen die innerkirchlichen Entscheidungen auf das soziale Gefüge in den verschiedenen Stadtteilen der beiden Kirchengemeinden haben werden.**

**meinden haben werden.** Wie kann beispielsweise der Betrieb des Gemeindezentrums als offenes Quartierszentrum für den Hohbuch und Schafstall gewährleistet werden, wenn die Kirchengemeinde nach den angekündigten Kürzungen dies nicht mehr aus dem Pfarrbüro heraus organisieren kann. Wer könnte diesen Hohbuchbrief oder ein anderes, ähnliches Öffentlichkeitsorgan für alle, die hier leben, dann verantworten? Braucht es dafür neue, nichtkirchliche Trägerschaften? Einen Verein? Eine Genossenschaft oder eine Gesellschaft wie die für die Citykirche beispielsweise? In jedem Fall muss immer klar sein, an wen sich diejenigen im Stadtteil, die sich gerne einbringen wollen, wenden können. Und wie und wo und wann sie ihr Engagement dann einbringen können.

Zusammen mit den Kirchengemeinderäten der Hohbuchgemeinde schlage ich daher vor, dass wir die bevorstehende Gemeindeversammlung gleich auch dazu nutzen, die vorhandenen Ideen weiter zu entwickeln, in welcher Form Engagierte und Interessierte sich auch in Zukunft einbringen können. **Unser Wunsch ist, dass aus der Gemeindeversammlung eine**

**AG hervorgeht, die solche Ideen dann weiter ausformuliert und zu ihrer Umsetzung schon in den kommenden Monaten verhilft.**

Herzliche Einladung daher an jede und jeden. Alle sind willkommen (egal ob Kirchenmitglied oder nicht), denn jede und jeder ist wichtig für diesen Stadtteil.



## MATINEE AM 10. MÄRZ:

- 10.00 Uhr Impuls in den Tag mit Musik
- 10:30 Uhr Brezelfrühstück mit Café und Musik
- 11:00 Uhr Bericht zu den Fusionsgesprächen zwischen Kreuzkirchen- und Hohbuchgemeinde
- 11.30 Uhr Austausch
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 12:45 Uhr Szenen aus dem Leben im Hohbuch und Schafstall (live und im Film)
- 13:00 Uhr Podiumsdiskussion zu den Perspektiven der Quartiersarbeit

## **Aus dem KGR**

### **Sitzung vom 12.12.2023:**

- Vorbereitung der Gottesdienste mit Lichterlabyrinth: Es werden 2000 Kerzen und Gläschen benötigt (Kosten für die Hohbuchgemeinde rd 1000,- €). Das Labyrinth soll in den kommenden Jahren weiter angeboten werden.
- Die Gemeindeversammlung findet am 10.03.24 statt. Das Thema wird die Fusion der Kreuzkirchengemeinde und der Hohbuchgemeinde sein.
- In einer gemeinsamen Klausur mit dem KGR der Kreuzkirche sollen dazu am 27.01.23 in Bad Urach Vorschläge erarbeitet und erwogen werden. So unter anderem ein Verfahren zur Namensfindung für die fusionierte Gemeinde; die Sitzverteilung im zukünftigen KGR für Kreuzkirche und Hohbuch. Sollen themenbezogene Ausschüsse gebildet werden? Welche Rolle werden die jetzigen Seelsorgebezirke (Parochien) in einer künftigen Gemeinde haben, wie sind sie eingeteilt? Wie können die in 2030 verbleibenden 200 % Pfarrstellen für Kreuzkirche und Hohbuch stimmig zugewiesen werden? Wieviele Gottesdienste können mit den wenigen Pfarrstellen noch gefeiert werden? Für Neues besteht Offenheit und Lust zum Ausprobieren.
- Rückblick Jubiläumsfest 40 Jahre Hohbuchgemeinde am 03.12.23. Insgesamt gut gelungen mit vielen Gästen und interessanten Beiträgen (z.B. Gespräch Pfarrer Mutschler und Pfarrer Gögelman über die Anfänge der Hohbuchgemeinde, sowie Pfarrer Störmer und Architekt Wurst über die weitere Entwicklung).
- Wechsel der Druckerei für den Hohbuchbrief (kostengünstigere und farbige Gestaltungsmöglichkeiten).
- Haushaltsplan der Gesamtkirchengemeinde für 2024. Keine Änderungswünsche. Empfehlung der Zustimmung bei der nächsten Gesamtkirchengemeinderatssitzung.

**Nächste KGR-Sitzung:  
am 20.02.24 um 19.30 Uhr**

Manfred König für den KGR



## Aus der katholischen Gemeinde

### Kath. Kirchengemeinde St. Lukas

Alteburgstr. 45 | Tel.: 72121 - 239058 | E-Mail: [stlukas.reutlingen@drs.de](mailto:stlukas.reutlingen@drs.de)

Homepage: <http://stlukas-reutlingen.drs.de>

### Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen Zum Weltgebetstag 2024 aus Palästina

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr, spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt er aus Palästina, der Wiege des Christentums.

Palästina ist ein vielschichtiger Begriff, in vielen Bibeln taucht er gleich zu Beginn auf den Landkarten zu Jesu Wirkstätten auf. So bezeichnet er zum einen das Gebiet zwischen Mittelmeer und Jordan im Nahen Osten. Zum anderen wurde auch das ehemalige britische Mandatsgebiet dort bis zur Gründung Israels 1948 Palästina genannt. Heute ist es der Name des 1988 ausgerufenen Staates, der das Westjordanland, Ostjerusalem und den Gazastreifen umfasst. Dieser Staat Palästina wird von 138 Ländern weltweit anerkannt, u. a. aber nicht von Deutschland, Österreich und der Schweiz. In Palästina sind nur knapp zwei Prozent der Bevölkerung Christ\*innen. Dabei liegen hier und in Israel die zentralen Orte der Christenheit wie Bethlehem, Jerusalem und Nazareth. Traditionell unterhalten die Kirchen viele Schulen und Krankenhäuser – vor allem für die palästinensische Bevölkerung.

Auch wenn es angesichts der komplexen Geschichte und aktuellen politischen Lage im Nahen Osten nahezu unmöglich erscheint, wollen am ersten Freitag im März Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung des Friedens getan wird.

Basierend auf dem Vers aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus, erzählen im Gottesdienst drei Frauen unterschiedlicher Generationen von ihrem Leben und Leiden in den besetzten Gebieten. Aber sie sprechen auch von ermutigenden Erfahrungen, von guter Nachbarschaft etwa unter Menschen verschiedener Religionen. Sie zeigen uns, dass sie aus ihrem Glauben Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Geschichten und Gebete sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ\*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören und sie zu teilen – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht.

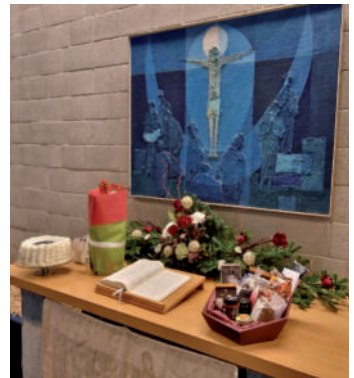
Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 dazu beiträgt, das Band des Friedens weltweit, in Palästina, im Nahen Osten und bei uns in Deutschland enger zu knüpfen. Dazu lädt der Weltgebetstag 2024 ein: Knüpfen Sie am 1. März das Band des Friedens mit!

*Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V., Stein, 02.10.2023*



## **IMPRESSIONEN 40-jähriges Jubiläum der Hohbuchgemeinde**

Ein schöner, informativer und fröhlicher Tag liegt hinter uns. Mit interessanten Erzählungen aus den Anfängen, Anekdoten aus der Zeit im Stadtteil, musikalischen Beiträgen, netten Menschen und geselligem Beisammensein bei leckerem Essen.



Bilder: privat

## „Wir fürs Quartier“ berichtet:



Der Quartierstreff im Hohbuch startet wieder am 16. Januar! Im Evangelischen Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 50, treffen wir uns jeden Dienstag (außer in den Schulferien) von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Es gibt ein einfaches Mittagessen sowie Kaffee, Tee und Kuchen (auf Spendenbasis). Schüler/innen der Hohbuchschule backen, angeleitet von Schulsozialarbeiterin Zuzana Nitsch-Rohac, jeden Dienstag einen leckeren Kuchen für den Quartierstreff. Vielen Dank dafür! Generationenübergreifend haben alle Freude an dieser Aktion! Kommen Sie gerne vorbei und verbringen Sie gemeinsam mit anderen Bewohner/innen des Stadtteils eine schöne und friedliche Zeit! Wer Lust hat, einen Kuchen mitzubringen, sein Hobby mit anderen zu teilen oder auch selbst zu kochen, kann das gerne tun! Kuchen- oder Essenspenden und Ideen für Ak-

tionistische bitte vorab anmelden. So können wir besser planen.

### Das Zwergencafé

(in Kooperation mit dem Haus der Familie und FERDA international) mit Alex von Lautz ist gut angelaufen. Es ist ein offener Treff für internationale Kinder von 0 bis 4 Jahren in Begleitung mindestens eines Elternteils. Die vier Termine im Jahr 2023 wurden von 32 Gästen –19 Zwerge, 2 Zwergenpapas und 11 Zwergemamas – besucht. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen zum Zwergencafé im Untergeschoss des Gemeindezentrums Hohbuch. Hier die Termine für 2024: 16.01., 30.01., – jeweils ab 14:30 Uhr.





## Zum Sprachtreff Deutsch

(in Kooperation von FERDA International) immer dienstags innerhalb des Quartierstreffs ab 14 Uhr dürfen jederzeit weitere Menschen aus dem Stadtteil dazukommen. Wir sprechen über unterschiedliche Themen und lernen mit- und voneinander. Jeder ist willkommen, egal welche Muttersprache sie oder er spricht. Hier kommen Bewohner/innen aus dem Hohbuch/Schafstall miteinander ins Gespräch, lernen sich besser kennen, und Deutschlernende können dabei auch ihre Sprachkenntnisse verbessern. Ohne Anmeldung.

## Rückblick

Am 18.11. trafen wir uns im Jugendhaus Hohbuch zur Ideenwerkstatt. Jede Menge tolle Vorschläge sammelten sich auf unseren Plakaten: Einige Bewohner/innen wünschen sich, einen Lehmofen zum Brotbacken vor dem Jugendhaus zu bauen und gemeinsam zu betreiben. Vorgeschlagen wurden auch: ein Fotowettbewerb mit Motiven aus dem Stadtteil, ein Fußball- oder Basketballturnier für den Hohbuch, Kreativ-Workshops für alle Generationen, Aktionen im Bereich Sport und Bewegung oder Kochtreffs, bei denen miteinander

international gekocht oder gebacken wird. Für all diese Ideen suchen wir noch engagierte Mitstreiter/innen aus dem Stadtteil! Einfach melden bei Frau Miehle im Stadtteilbüro.

Schüler/innen vom Internationalen Bund Reutlingen, Bildungscampus für Medien, Wirtschaft & Fremdsprachen im Hohbuch, waren am Tag des Ehrenamts am 05.12.2023 bei uns im Quartierstreff und boten unter dem Motto „Wer erklärt mir mein Handy“ Unterstützung rund ums Thema Handy und Tablet an. Dabei konnten viele konkrete Probleme von Bewohner/innen gemeinsam gelöst werden. Gerne würden wir das Angebot fortsetzen und suchen dafür noch jüngere und ältere Menschen aus dem Stadtteil, die ihre Mitbürger/innen beim Zurechtfinden in der digitalen Welt unterstützen möchten. Petra Miehle gibt Ihnen gerne weitere Infos dazu.

## Vorschau

Frau Inge Zöllner hat die gute Idee, die für uns alle wichtigen Themen „Patientenverfügung“ „Betreuungsverfügung“ „Pflegerstufen“ und „Testament“ aufzugreifen, und sie hat hierzu auch gleich die richtigen Kontakte. So finden in den kommenden

Monaten drei Informationsveranstaltungen statt. Drei Referent/innen aus Reutlingen sprechen im Rahmen des Quartierstreffs ab 14 Uhr zu verschiedenen Themen und beantworten Fragen der Besucher/innen:

27.02. – Herr Jäger, Diakonischer Betreuungsverein RT: Betreuungsverfügung

18.03. – Frau Dettweiler (Ambulanter Hospizdienst RT): Patientenverfügung

30.04. – Frau Weiss (Ambulanten Altenhilfe der Stadt Reutlingen): Pflegestufen

Die Teilnahme ist kostenlos – kommen Sie gerne ohne Anmeldung vorbei oder bleiben Sie nach dem Mittagessen einfach da.

Eine Selbsthilfegruppe zum Thema „Autismus-Spektrum“ für betroffene und interessierte Familien soll auf

Vorschlag von Frau Tanja Lutz aus dem Stadtteil gegründet werden. Sie ist selbst Mutter eines Sohnes mit Asperger Autismus, hat Erfahrungen als Beraterin und möchte gerne ein Austausch-Forum ins Leben rufen.

Wenn Sie bei dieser Gruppe dabei sein wollen, melden Sie sich gerne bei Stadtteil-Koordinatorin Frau Miehle. Info-Termine werden im nächsten Hohbuch-Brief bekanntgegeben.

Petra Miehle



## Monatsspruch Februar 2024

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,  
ist nützlich zur Lehre, zur  
Zurechtweisung, zur Besserung,  
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

**2. Timotheus 3,16**



## KOMM RÜBER!

### Herzliche Einladung zur Frühlingschicht in der Fastenzeit

In der Stille des frühen Morgens schweigen, hören und beten wir gemeinsam. Die Frage nach Zusammengehörigkeit, Gemeinschaft und dem guten Miteinander begleitet uns auf dem Weg hin zu Ostern. Auf einer fünfzehnminütigen Andacht folgt für alle die noch ein bisschen Zeit mitbringen ein Beisammensein bei kleinem Frühstück und dann starten alle gestärkt in ihren Alltag.

### Termine 2024:

14.02.

21.02.

28.02.

06.03.

13.03.

20.03.

**Beginn jeweils um 7.00 Uhr im Gemeindesaal**

Diese Andacht ist Teil der Aktion „7 Wochen ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche

Lisa Unterberg

7 WOCHEN OHNE

## ***Einige Takte aus dem Chor***

Mit einer guten Portion Optimismus starten wir ins Jahr 2024, auch wenn uns noch die Nachwehen des alten Jahres mit den grippalen Erkältungen und Corona-Erkrankungen etwas aufhalten. Wir hoffen, Sie blicken ebenfalls optimistisch ins neue Jahr:

*Zu Neujahr*

*Will das Glück nach seinem Sinn*

*Dir was Gutes schenken,*

*Sage Dank und nimm es hin*

*Ohne viel Bedenken.*

*Jede Gabe sei begrüßt,*

*Doch vor allen Dingen:*

*Das, worum du dich bemühst,*

*Möge dir gelingen.      Wilhelm Busch*



Herzliche Grüße aus dem Hohbuch-Chor, Lissi Dwenger

## ***Personelle Veränderungen im Freundeskreis***

Franz Tesch hat sich im März 2023 nach 24 Jahren erfolgreicher Tätigkeit aus dem Beirat und als Beiratsvorsitzender des Freundeskreises altersbedingt verabschiedet. Er bedankte sich bei allen für die langjährige gute Zusammenarbeit. Herr Prof. Hiller dankte im Namen der Beiräte Herrn Tesch für die stetige und konstruktive sowie kritische Begleitung. Wir finden es sehr schade, dass Herr Tesch nicht mehr tätig sein wird.

Im Oktober 2023 wurde als Nachfolger für Herrn Tesch Herr Meißnest als Beiratsvorsitzender gewählt. Wir danken ihm, dass er die Wahl angenommen hat.

Weiterhin wird es eine Veränderung im Vorstand des Freundeskreises geben. Ebenfalls bedauern wir, dass Herr Professor Dr. Hiller nach zwölf Jahren unermüdlicher Arbeit für den Freundeskreis als Vorstandsvorsitzender nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Auf der nächsten Mitgliederversammlung am 12.03.2024 muss ein neuer Vorstand gewählt werden.

**Herzliche Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung, die am 12. März 2024 um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum stattfinden wird.**

## **Angebote vom Listhof für Grundschulkinder**

### **Winter-Programm 2023/24 am UBZ Listhof**



Von Dezember bis Februar werden am Umweltbildungszentrum Listhof wieder eine Reihe von Angeboten für Kinder, Familien und Erwachsene stattfinden.

Im Winter sind für Kinder mehrere Termine „Indoor“ wie Basteln von Musikinstrumenten bzw. Figuren aus Pappmaché oder Experimente zu den 4 Elementen Wasser, Erde, Luft und Feuer dabei. Aber auch „Outdoor“ werden wir entdecken, sammeln und kreativ sein z.B. bei Natur-wird-Kunst. Familien können entdecken, was noch im Winter auf der Streuobstwiese los ist oder im Wald mit Naturmaterial kreativ werden.

Auch für Erwachsene ist dieses Mal wieder einiges dabei: Termine mit Petra Zwerenz, die in gemütlicher Runde ihre Mundart-Erzählungen vortragen wird und Waldbaden – zur Ruhe kommen draußen im Wald. Wer auf dem Gütle oder im Garten Obstbäume stehen hat, kann lernen sie nach der Öschberg-Palmer-Methode zu schneiden, damit es dann in den folgenden Jahren hoffentlich gut Obst zu ernten gibt.

Das Programm kann auf der Home-

page [www.listhof-reutlingen.de](http://www.listhof-reutlingen.de) aufgerufen werden. Der Flyer kann am UBZ Listhof oder verschiedenen Stellen in Reutlingen wie der Stadtbücherei abgeholt werden. Bitte bis spätestens 3 Tage vor dem Termin anmelden per Mail an [info@listhof-reutlingen.de](mailto:info@listhof-reutlingen.de) oder telefonisch unter 07121-270392.

Zusätzlich wird in den Faschingsferien wieder Ferienprogramm angeboten – halb- und ganztags (8-12.30 bzw. 8-16.30 + Ankomm-/Abholzeit) - mit Unternehmungen draußen und teilweise drinnen. Die Ganztagsgruppe kocht sich ihr eigenes Mittagessen. Bitte per Mail oder telefonisch anfragen; der Flyer zu den Ferienprogrammen 2024 wird im Januar fertig werden.



**IMPRESSIONEN**  
**Lichterlabyrinth**  
**am 16./17.12.2023**  
**im Gemeindezentrum**

Sehr besinnlich und einstimmend war unser vorweihnachtliches Lichterlabyrinth. An dieser Stelle nochmals DANKE an alle Helferinnen und Helfer.



**Schon mal  
 vormerken!  
 Wieder im  
 Dez 2024 um  
 den 3. Advent**



**Wann kann ich im Gemeindezentrum  
 Mittagessen und Kaffee trinken?**



**Mittagstisch im Quartierstreff**  
 Dienstag 12 - 16 Uhr  
 auf Spendenbasis

**Kaffee & Kuchen im Quartierstreff**  
 Dienstag 12 - 16 Uhr  
 auf Spendenbasis

**Mittagstisch im Hohbuch-Café**  
 Donnerstag + Freitag 12 - 13.30 Uhr  
 auf Spendenbasis

**Kaffee & Kuchen im Hohbuch-Café**  
 Mittwoch 13 - 16 Uhr,  
 Do 12 - 16 Uhr, Fr 12 - 14 Uhr  
 auf Spendenbasis

**Hohbuchcafé geschlossen von Fr, 09.02. bis einschl. Fr, 16.02.2024**

## Neues aus der Quartiersarbeit

### ★ **DER QUARTIERSTREFF**

Im Ev. Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 50  
**Jeden Dienstag außer in den Ferien von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

- Sie können einfach kommen, gemeinsame schöne und friedliche Zeit verbringen, miteinander reden und voneinander lernen. Wer Lust hat, einen Kuchen mitzubringen, sein Hobby mit anderen zu teilen oder auch mal selbst zu kochen, kann das gerne einbringen. Es gibt ein einfaches Mittagessen mit Getränken sowie Kaffee, Tee & Kuchen (auf Spendenbasis).
- Einen **Sprach- und Begegnungstreff, von 14:00 bis 15:30 Uhr** (ohne Anmeldung, in Kooperation mit FERDA international e.V.)
- Ein **Internationales Zwergencafé, jeden zweiten Dienstag von 14:30 bis 17:00 Uhr** (für Eltern mit kleinen Kindern; Termine: 20.02., 05.03., 19.03., 09.04., 23.04., 07.05., 04.06., 18.06., 02.07. und 17.07.)

### ★ **DAS STADTTEILBÜRO**

Im Ev. Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 50  
**Sprechzeit nach Vereinbarung od. beim Quartierstreff am Dienstag**  
Koordinatorin Petra Miehle  
ist erreichbar unter: 01575 4410019  
info@gemeinsam-im-hohbuch.de  
www.gemeinsam-im-hohbuch.de

### ★ **# miteinander in Reutlingen - SOZIALBERATUNG IM QUARTIER**

Im Ev. Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 50  
**Jeden Dienstagnachmittag von 14:00 bis 16:30 Uhr**

- Beratung bei Fragen der existenziellen Grundsicherung. Gerne können Sie direkt bei Frau Mbak einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren unter Tel. 0176-75880344 od. per Email: sara.mbak@diakonie-reutlingen.de.
- ★ **„RAT und TAT“ und EUTB-Beratung**  
Im Ev. Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 50  
**Jeden Donnerstag zwischen 16:00 Uhr und 17:30 Uhr**
  - Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen (Sozialamt, Jobcenter, Schwerbehindertenausweis usw.), Verstehen von Behördenpost, bei der Suche nach der richtigen Anlaufstelle. Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (kurz EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung. Persönliche Beratungstermine bitte mit vorheriger Terminvereinbarung bei Frau Meyle und Team unter folgender Telefonnummer: 0152 32735621 oder per Mail: Andrea.Meyle@diakonie-reutlingen.de  
**Keine Beratung am 01. Februar!**

## Haus der Familie



### Veranstaltungsangebote

Ein neues Programm für den Zeitraum Februar bis Juli 2024 ist ab 29. Januar online auf der Homepage und auch als Heft in unserem Haus erhältlich.

**ab Do, 15. Febr., 10.15 Uhr:** Rückbildungskurs mit Kinderbetreuungsangebot

**Fr, 16. Febr., 10 - 15 Uhr:** Die Zyklusshow – dem Geheimcode meines Körpers auf der Spur; für Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren

**ab Mi, 21. Febr., 14.15 Uhr:** Drums Alive für 3-5-Jährige

**ab Mi, 21. Febr., 15.30 Uhr:** Drums Alive für 6-8-Jährige

**ab Mi, 21. Febr., 17 Uhr:** Ballett für 7-10-Jährige

**ab Fr, 23. Febr., 15 Uhr:** Mit Papa raus in die Natur für 5-9-Jährige und ihre Väter

**Sa, 24. Febr., 8.30-16.15 Uhr:** Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern

**ab Di, 27. Febr., 17 Uhr:** Workouts gegen Rückenschmerzen

**ab Fr, 1. März, 17.30 Uhr:** Bauchtanz

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen, bitte spätestens 1 Woche vor

Veranstaltungsbeginn. Homepage: [www.evang-bildung-reutlingen.de](http://www.evang-bildung-reutlingen.de), Tel. 07121 929611, E-Mail: [info.ebr@elkw.de](mailto:info.ebr@elkw.de)

## Im Februar

Einmal  
die Bilder verrücken,  
die festgefügt.

Einmal  
aus dem Rahmen fallen,  
der dich umgrenzt.

Aus der Reihe tanzen  
und spüren:  
Es könnte alles  
ganz anders werden.

Ich wünsche dir  
den Mut, einen  
Ausfallschritt  
zu wagen  
in Richtung  
Veränderung.

TINA WILLMS





## ***Termine/Veranstaltungen im Februar***

Donnerstag	01.02.	08.45 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		14.30 Uhr	Spielenachmittag im Café
		18.00 Uhr	Jugendkreis
		20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe
Sonntag	04.02.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	05.02.	09.00 Uhr	Seniorengymnastik
		14.30 Uhr	Seniorenachmittag
		13.45 Uhr	Yoga
		19.30 Uhr	Meditatives Tanzen
Dienstag	06.02.	20.00 Uhr	Frauenchor
		20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	07.02.	15.00 Uhr	Stricktreff im Café
		16.30 Uhr	Pen & Paper Rollenspielgruppen
		20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	08.02.	08.45 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		14.30 Uhr	Spielenachmittag im Café
		18.00 Uhr	Jugendkreis
		20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe
Sonntag	11.02.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	12.02.	09.00 Uhr	Seniorengymnastik
		09.00 Uhr	Frauen- und Alleinerziehendentreff
		13.45 Uhr	Yoga
		16.30 Uhr	Literaturkreis, Helga Schubert „Vom Aufstehen“
Dienstag	13.02.	20.00 Uhr	Frauenchor
		20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	14.02.	20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	15.02.	20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe

Sonntag	18.02.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
		14.00 Uhr	Seniorentanz im Jugendhaus
		17.00 Uhr	Märchenkreis „Märchen aus der weiten Welt“, für Erw. und Kinder ab 6 Jahren
Montag	19.02.	09.00 Uhr	Seniorengymnastik
		09.00 Uhr	FERDA-Café
Dienstag	20.02.	20.00 Uhr	Frauenchor
		20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	21.02.	15.00 Uhr	Stricktreff im Café
		16.30 Uhr	Pen & Paper Rollenspielgruppen
		20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	22.02.	08.45 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		14.30 Uhr	Spielenachmittag im Café
		18.00 Uhr	Jugendkreis
		20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe
Sonntag	25.02.	14.00 Uhr	Russischer Chor Iwuschka
Montag	26.02.	09.00 Uhr	Seniorengymnastik
		09.00 Uhr	Frauen- und Alleinerziehendentreff
Dienstag	27.02.	13.30 Uhr	Austräger/Gemeindedienst
		20.00 Uhr	Frauenchor
		20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	28.02.	15.00 Uhr	Stricktreff im Café
		16.30 Uhr	Pen & Paper Rollenspielgruppen
		20.00 Uhr	Hohbuchchor
Donnerstag	29.02.	08.45 Uhr	Deutsch für Erwachsene
		14.30 Uhr	Spielenachmittag im Café
		18.00 Uhr	Jugendkreis
		20.00 Uhr	Suchtkrankenhilfe

## **Ev. Hohbuchgemeinde Sonntags-Gottesdienste, 10 Uhr**

**04. Feb** Pfr. Dullstein,

Predigt: Mk 4, 26-29

Amnesty-Briefe gegen das Vergessen

Spende: Diakonie i. d. Landeskirche

**11. Feb** mit Abendmahl, Pfr. Dullstein, Predigt: Am 5, 21-24

Spende: Konfirmandenarbeiten GKG

**18. Feb** Präd.in Hoffmann

Spende: Bildungsarbeit GKG

**25. Feb** mit Flötenensemble und Taufe, Pfr. Dullstein, Predigt: 4.

Mose 21, 4-9

Spende: Verfolgte und bedrängte Christen

## **Wir gratulieren allen Jubilaren herzlich zum Geburtstag:**

01. Feb, Ingrid Tillmann, 87 Jahre

02. Feb, Detlev Benecke, 75 Jahre

02. Feb, Agniia Berg, 84 Jahre

03. Feb, Gerta Fetter, 81 Jahre

03. Feb, Hans Hohloch, 70 Jahre

04. Feb, Monika Dohm, 70 Jahre

08. Feb, Gisela Geiger, 88 Jahre

09. Feb, Isolde Gartenfeld, 82 J.

11. Feb, Heidi Bauermees, 83 J.

14. Feb, Hiltrud Lindenau, 89 Jahre

16. Feb, Elfi Missbauer, 70 Jahre

18. Feb, Erika Schneider, 82 Jahre

19. Feb, Ingeborg Brandt, 90 Jahre

20. Feb, Freya Bär, 81 Jahre

21. Feb, Horst Rempfer, 83 Jahre

21. Feb, Dr. Volker Gartenfeld, 83 J.

22. Feb, Eberhard Hörz, 90 Jahre

24. Feb, Albert Schuler, 96 Jahre

24. Feb, Oskar Leis, 90 Jahre

24. Feb, Karin Viehl, 80 Jahre

25. Feb, Lore Epp, 85 Jahre

27. Feb, Klaus Bauermees, 83 J.

28. Feb, Gerhard Herrmann, 82 J.



**Hinweis:** Sie wollen nicht im Hohbuchbrief erscheinen? Kein Problem - Rufen Sie uns einfach an: 240305

**Zur letzten Ruhe haben wir geleitet:**

Hermann Göbel

Jürgen Rauscher

Horst Eugen Frank



Uta Dannenberg

Reinhard Kirschner

**Die Taufe haben wir gefeiert mit:**

Emilia Chlebicki

## FAMILIENTREFF AM SONNTAG

Für Familien, die Lust haben mit anderen aus dem Stadtteil in Kontakt zu kommen. Offenes Spielangebot, Kaffee und Kekse sowie angeleitete Aktionen in der Gruppe. Von **14:30-17:00 Uhr**  
Nächstes Treffen im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 50 am:

**Sonntag:**

**04.02.2024**



Mit Bilderbuchkino




Bilder: pixabay

### KOMM DOCH MAL WIEDER IN DIE HOHBÜCHEREI!

Die Hoh-Bücherei befindet sich in der Hohbuchschule, Theodor-Heuss-Str 10, 72762 Reutlingen im 1. Stock und ist für alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene des Stadtteils geöffnet.

**Öffnungszeiten: Dienstags von 15:45 - 17:30 Uhr**  
Weitere Infos in der Hohbuchschule bei Frau Ruggaber, Tel. 07121-29200